

# Lehrerrolle/Lehrerleitbild

**Beitrag von „omnion“ vom 19. März 2010 19:56**

schönen guten abend,

ich studiere geschichte/ethik/philosophie in dresden (3. semester) und schreibe gerade an meinem praktikumsbericht. mir stellt sich nun die frage, inwiefern die begriffe lehrerrolle und lehrerleitbild sich inhaltlich unterscheiden. kann mir hier im forum diesbezüglich weitergeholfen werden? 😊

---

**Beitrag von „Mikael“ vom 19. März 2010 20:47**

Ich würde es so umschreiben:

Das Lehrerleitbild ist eine Zielvorstellung, an welcher sich eine Lehrkraft in ihrer Tätigkeit, ihren Einstellungen, ihrem Verhalten sowie ihren Werten und Normen ausrichten soll. Also so eine Art Bild vom "idealen Lehrer". Die Frage ist natürlich nur, wer dieses Leitbild aus welchem Interesse wie definiert. Schüler, Eltern, Lehrer, Bildungspolitiker und Bildungsexperten haben da sicherlich jeweils ihre eigenen Vorstellungen. Zudem ist mittlerweile sogar wissenschaftlich nachgewiesen, dass es den "idealen Lehrertyp" nicht gibt, wenn man als Zielkriterium den Unterrichtserfolg nimmt.

Die Lehrerrolle beschreibt dagegen die Anforderungen, die der Lehrerberuf mit sich bringt. Und das natürlich auf vielen Ebenen: Vor allem auf der pädagogischen, rechtlichen und der professionellen Ebene. Diese Anforderungen sind konkret, d.h. durch die Unterrichtssituation, Rechtsvorschriften und Rahmenbedingungen wie Arbeitszeit und Arbeitsort vorgegeben.

Also kurz zusammengefasst: Lehrerleitbild ist die Zielvorstellung, wie es sein sollte, und Lehrerrolle ist die Praxis, wie es tatsächlich ist.

Gruß !

---

**Beitrag von „omnion“ vom 19. März 2010 21:21**

ich möchte mich vielmals bedanken für diese ausführliche, aufschlussreiche erklärung. ich wünsche ihnen einen angenehmen abend... 😊

---

### **Beitrag von „Hawkeye“ vom 19. März 2010 23:38**

Ich glaube allerdings, dass die Erklärung oben etwas unscharf ist, weil der Begriff der Rolle ja nun ein Begriff der Soziologie ist und eindeutig definiert ist.

Eine Rolle ist, wenn ich mal aus dem Kopf zitiere: " Das Bündel von Erwartungen an den Inhaber einer sozialen Position." (Man mag mich berichtigen) Dies beinhaltet die Erwartungen von allen Rollenpartnern: Schüler, Kollegen, Eltern, Chefs, Kultusministerium.....

Die Lehrerrolle ist damit, so weit ich das verstehe, zwar von außen vorgegeben, aber wie jede andere Rolle kann sie auch von der Person ausgestaltet werden.

Das Lehrerleitbild dagegen...kenne ich als Begriff nicht. Oder meinst du LeiDbild?

Aber MR Google kennt ihn, wunderbar...aber da wird er auch nicht konkretisiert, bzw. immer anders...

Hm, Lehrerleitbild scheint eingeschränkt das zu sein, was Leute, die sich für Profis halten, glauben, dass Lehrer können müssen und sein sollen.

Hm, klingt ein wenig nach Bert Brecht: [http://www.kerber-net.de/literatur/deut...ildnis2\\_txt.pdf](http://www.kerber-net.de/literatur/deut...ildnis2_txt.pdf)

Die Gedanken Brechts habe ich aber noch nie verstanden.

Gruß

H.

---

### **Beitrag von „MarcoM“ vom 19. März 2010 23:48**

Lehrerrolle hätte ich ähnlich wie Hawkeye angesetzt. Mit den daraus folgenden/wechselwirkenden Macht-/Beziehungs-/Dominanz-/Sympathie-Strukturen. Ich denke, hier wird der institutionelle Rahmen der Klasse und die Funktion des Lehrers in diesem betrachtet, mit all den Konsequenzen der Eigenschaften dieses Rahmens. Dass Schüler zum

Beispiel nicht freiwillig dort sind, man den Lehrer nicht sein ganzes Leben vor der Nase haben wird... etc...

Lehrerleitbild... in etlichen Büchern zur Schulpädagogik/Didaktik nie so gelesen, dass ich es als scharfen Begriff aufgefasst hätte. (Gibts das überhaupt bei denen.. scharfe Begriffe? 😊 take it easy )

---

### Beitrag von „Mikael“ vom 20. März 2010 14:04

Hier aus dem Wiktionary als Kurzfassung:

Leitbild:

"mustergültige Darstellung, erstrebenswertes Ideal"

<http://de.wiktionary.org/wiki/Leitbild>

Rolle:

"Menge der Erwartungen an eine Person in einem System (z.B. in der Gesellschaft, der Familie, dem Unternehmen)"

<http://de.wiktionary.org/wiki/Rolle>

Ich finde meine "Definition" von oben vor diesem Hintergrund immer noch gut (wenn man "Anforderungen" bei "Rolle" gegen "Erwartungen" austauscht).

Gruß !

---

### Beitrag von „MarcoM“ vom 20. März 2010 14:26

Hast du fein gemacht 😊 😊

---

### Beitrag von „Mikael“ vom 20. März 2010 14:45

Zitat

*Original von [FoNziE]*

Hast du fein gemacht 😋😏

Klar, wie immer!

---

### **Beitrag von „Hawkeye“ vom 21. März 2010 00:39**

Ihr seid solche schleimer.....

---

### **Beitrag von „Mikael“ vom 21. März 2010 16:21**

Zitat

*Original von Hawkeye*

Ihr seid solche schleimer.....

Schleimer schreibt man aber mit großem 'S'!!!

Gruß !

ps: Streber sind wir natürlich auch 😂😂😂

---

### **Beitrag von „alias“ vom 21. März 2010 19:58**

Als Beispiel für ein Berufsleitbild für Lehrer könnte ein Papier aus der Schweiz dienen:

<http://edudoc.ch/record/29616?ln=de>